

## Transmitter EC28 DAR

# Display, Alarm und Relais für Sicherheit in Ex-Zonen



# Transmitter EC28 DAR

## Display, Alarm und Relais für Sicherheit in Ex-Zonen



Wenn toxische Gase, Sauerstoff oder Wasserstoff zu überwachen sind und vor Ort eine Anzeige des aktuellen Messwerts sowie lokale und externe Alarmierungen erfolgen sollen, ist der Transmitter EC28 DAR in Verbindung mit den bewährten Gasmesscomputern der GfG die Lösung der Wahl. Die ATEX-zertifizierte Bauweise ermöglicht den Einsatz auch in explosionsgefährdeten Bereichen.

### Kommunikation und Service

Die Signalübertragung erfolgt nach dem 4 bis 20 mA-Industriestandard. Die Smart Sensor-Technologie ermöglicht den schnellen und unkomplizierten Tausch des Sensors. Einstellungen können mittels Fernbedienung RC2 durchgeführt werden (Ein-Mann-Justierung).



### Display, Bedientasten und Alarme

Der Transmitter EC28 DAR verfügt über ein 2,2 Zoll messendes LC-Display und drei Bedientasten. Das Display zeigt im Normalbetrieb den Messwert oder Hinweise zu Störungen oder Alarmen an. Zusätzlich können über die Bedientasten die Betriebsparameter (Messgas, Messbereich, Grenzwerte, etc.) aufgerufen werden. Der EC28 DAR verfügt über gut sichtbare, rote Alarm-LEDs, eine integrierte, laute Hupe (90 dB) und ein zusätzliches Relais. Dadurch ergibt sich die Möglichkeit, lokal und gleichzeitig extern über optionale Alarmgeber wie Blitzleuchten, Hupen und Hinweisschilder visuelle und akustische Alarme auszulösen.

### Zuverlässiges Messen & minimale Betriebskosten

Die eingebaute Temperaturkompensation und die Messzelle gewährleisten höchste Messgenauigkeit. Der geringe Wartungsaufwand und die hohe Sensorlebensdauer sorgen für minimale Betriebskosten.

### Varianten für jeden Einsatz

Die Basisvariante des EC28 ist für viele Anwendungen ausreichend. Für besondere Anforderungen gibt es den EC28 zusätzlich in unterschiedlichsten Ausführungen:

- EC28** Basisvariante für eine Vielzahl elektrochemischer Sensoren
- EC28 D** mit Display zur Anzeige der aktuellen Messwerte
- EC28 DA** mit Display, hellen LED-Warnleuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 DAR** mit Display, Alarmhupe und Relais für zusätzliche, externe Alarmgeber
- EC28 B** mit Modbus-Schnittstelle
- EC28 DB** mit Modbus-Schnittstelle und Display
- EC28 DAB** mit Modbus-Schnittstelle, Display, hellen LED-Leuchten und integrierter Alarmhupe
- EC28 i** in eigensicherer Ausführung (intrinsically safe)
- EC28 Di** in eigensicherer Ausführung und mit Display

In Kombination mit den leistungsstarken Controllern der GfG sind alle Varianten des EC28 die richtige Wahl für eine Vielzahl zu überwachender Gase.

### Übersicht der Gase:

» Arsenwasserstoff (AsH <sub>3</sub> )	» Ethylenoxid (C <sub>2</sub> H <sub>4</sub> O)	» Schwefeldioxid (SO <sub>2</sub> )
» Bromgas (Br <sub>2</sub> )	» Kohlenmonoxid (CO)	» Schwefelwasserstoff (H <sub>2</sub> S)
» Chlordioxid (ClO <sub>2</sub> )	» Ozon (O <sub>3</sub> )	» Stickstoffdioxid (NO <sub>2</sub> )
» Cyanwasserstoff (HCN)	» Phosgen (COCl <sub>2</sub> )	» Stickstoffmonoxid (NO)
» Diboran (B <sub>2</sub> H <sub>6</sub> )	» Phosphin (PH <sub>3</sub> )	» Wasserstoff (H <sub>2</sub> )

Weitere Gase auf Anfrage

## Technische Daten EC28 DAR:

### Messverfahren:

Elektrochemisch (EC)

### Messbereiche:

Abhängig von Gasart und Sensor

### Gaszufuhr:

Diffusion oder Begasung mit Durchströmadapter

### Erwartete Lebensdauer der Messzelle:

Abhängig vom Sensor

### Ansprechzeit:

Abhängig von Gasart und Sensor

### Temperaturbereich:

-20 bis +50 °C (Ex-Bereich)  
-25 bis +50 °C (nicht Ex-Bereich)

### Luftfeuchte:

5 bis 90 % r. F.

### Luftdruck:

80 bis 120 kPa

### Ausgangssignal:

RS-485

### Spannungsversorgung:

18 bis 30 V DC

### Gehäuse:

Kunststoff, antistatisch

### Schutzart:

IP64

### Gewicht:

650 g

### Abmessungen mit Sensor:

100 x 203 x 55 mm (B x H x T)

### Zulassungen / Zertifizierungen

#### Kennzeichnungen & Zündschutzart:

Ⓜ II 2G Ex eb mb [ib] IIC T4 Gb cE0158  
-20 °C ≤ Ta ≤ +50 °C

#### EU-Baumusterprüfbescheinigung:

BVS 04 ATEX E 132 X

#### Funktionale Sicherheit (SIL):

DIN EN 61508-2: 2011\*

#### EMV-Prüfung:

DIN EN 50270: 2015

Störaussendung: Typklasse I

Störfestigkeit: Typklasse II

\* sensorabhängig

### GfG AG

Vogelgangstrasse 13 | 8307 Effretikon | Schweiz

Telefon: +41 44 982 12 90

E-Mail: info@gfg.ch

[www.gfg.ch](http://www.gfg.ch)

### GfG SA (siège Suisse Romandie)

Y-Parc | Avenue des Sciences 15

1400 Yverdon-les-Bains | Schweiz

Telefon: +41 21 887 66 62

smart  
GasDetection  
Technologies

